

13.11.2020 - 09:00 Uhr

Schwerpunkt Reportagen: Erfolgreicher Donnerstagabend bei RTLZWEI



München (ots) -

- **20:15 Uhr: "Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt" mit 8,9 % MA (14-49 Jahre) und 9,7 % MA (14-29 Jahre)**
- **Late Prime: "Reeperbahn Privat! Das wahre Leben auf dem Kiez" mit 8,9 % MA (14-49 Jahre)**
- **RTLZWEI-Tagesmarktanteil: 6,6 %**

Am gestrigen Donnerstagabend konnte RTLZWEI zur Prime Time punkten: Eine neue Folge "Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt" erzielte um 20:15 Uhr 8,9 % MA in der Kernzielgruppe der 14-49-Jährigen und 9,7 % MA bei den jungen Zuschauern (14-29 Jahre). Das von der Spiegel TV GmbH produzierte Format, das sich gestern einmal mehr mit Brennpunkten innerhalb des Frankfurter Bahnhofsviertels befasste, erreichte dabei bis zu 1,54 Mio. Zuschauer gesamt.

Auch in der Late Prime konnte RTLZWEI überzeugen: Eine Folge "Reeperbahn Privat! Das wahre Leben auf dem Kiez" erzielte zu später Stunde 8,9 % MA bei den 14-49-Jährigen. Die Sendung, die das schillernde Leben auf Hamburgs berühmter Amüsiermeile zeigt, erreichte dabei bis zu 1,17 Mio. Zuschauer gesamt.

Insgesamt erzielte RTLZWEI einen Tagesmarktanteil von 6,6 %.

Daten © AGF in Zusammenarbeit mit GfK; VideoScope, Marktstandard TV, 12.11.2020, vorläufig gewichtet. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Daten auf die 14-bis 49-Jährigen.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Programmkommunikation
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de

Medieninhalte



Am gestrigen Donnerstagabend konnte RTLZWEI zur Prime Time punkten: Eine neue Folge "Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt" erzielte um 20:15 Uhr 8,9 % MA in der Kernzielgruppe der 14-49-Jährigen und 9,7 % MA bei den jungen Zuschauern (14-29 Jahre). Das von der Spiegel TV GmbH produzierte Format, das sich gestern einmal mehr mit Brennpunkten innerhalb des Frankfurter Bahnhofsviertels befasste, erreichte dabei bis zu 1,54 Mio. Zuschauer gesamt. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTLZWEI"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100859492> abgerufen werden.